

# VIELFARBIGER BLUES

**Gottfried David Gfrerer** · Der Gitarrist aus Kärnten frönt seiner Leidenschaft – und hat mit einem Dutzend besonderer Resonator-Instrumente ein Album aufgenommen.

**E**in Bild aus einem Katalog der 30er-Jahre zog Gfrerer in den Bann: Abgebildet war eine Triolian-Resonatorgitarre der Firma National mit einem Single-Cone in charmantem Billig-Look. Diese Instrumente waren ursprünglich als erschwingliche Alternative zu den teureren Tricone-Resos gedacht. Anstelle eines Neusilber- oder Messing-Korpus verwendete man günstiges Sperrholz mit einer gelblichen Mehrfarbenlackierung. ‚Polychrome‘ heißt denn auch folgerichtig das Album, auf dem Gottfried David Gfrerer ausschließlich solche Triolians spielt. Auf dem Boden der Instrumente befinden sich allerlei dem Zeitgeist entsprechende Decals wie Blumensträuße, kräftige Südseedamen – oder schneebedeckte Berge, was gut zu Gfrerers Heimat Kärnten passt. Diese Instrumente mit Halsansatz im zwölften Bund und F-Löchern wurden nur in den Jahren 1928 und 1929 gebaut. Rund Hundert sind bekannt, zehn davon befinden sich in Gfrerers Besitz.

Musik spielte in Gottfried David Gfrerers Leben schon früh eine Rolle. Sein Vater war Musikhauptschuldirektor, es wurde eifrig Hausmusik gemacht und klassische Musik gehört. Mit acht lernte er Klavier und sang im Schulchor, Gitarre brachte er sich autodidaktisch bei. Während des Studiums in Wien

versuchte er sich als Straßenmusiker, trat in Clubs auf und war bei zahlreichen musikalischen Projekten live und im Studio beteiligt. Damals entstand auch die Liebe zu Resonator-Gitarren. Gfrerer begann, die frühen Instrumente zu erforschen und nachzubauen und entwickelte sich so zum anerkannten Experten. Daneben studierte er die Spieltechniken von Bluesern wie Mississippi John

wie beim Slide-Spiel in offenen Stimmungen. Eine Ausnahme bildet das Stück ‚Loimgrobn‘, bei dem ein originalgetreuer Tricone-Nachbau Gfrerers zu hören ist. Mit technisch brillantem Fingerpicking und angenehmer Stimme präsentiert er seine Roots-Musik und wechselt dabei von virtuosen, rasanten Rags zu eindringlichem, geschmackvollem Slide. Gfrerer verzichtet auf Picks und zupft die Saiten mit den Fingern, weil er so den Ton besser formen und facettenreicher spielen kann und im Bass eine druckvollere Qualität erreicht. Den Slide, meist aus Neusilber, trägt Gfrerer in der Regel auf dem Mittelfinger, gelegentlich auch auf dem kleinen Finger. Bei vielen Songs kommt ein Kapodaster zum Einsatz. Die Songtexte entstehen oft aus der Beobachtung von Personen und Ereignissen des täglichen Lebens. Gfrerer singt in englischer Sprache, weil er international verstanden werden möchte.

Spezialist für Resonatorgitarren:  
Gottfried David Gfrerer



**MEDIA**  
Track 8 Begleit-CD



Hurt oder Big Bill Broonzy, von Fingerpickern wie Werner Lämmerhirt und John Renbourn bis hin zu Ry Cooder und John Hammond. Inzwischen stellte sich internationaler Erfolg als Musiker wie als Workshop-Dozent ein.

Für sein viertes Album ‚Polychrome‘ hat sich Gottfried David Gfrerer in ein unbewirtschaftetes Bauernwirthaus in den Kärntner Nockbergen zurückgezogen – im Gepäck ein Dutzend Triolians. Jeder der zwölf Songs des Albums ist auf einem anderen Instrument gespielt, das im Booklet abgebildet ist. So entstand ein stimmiges Werk mit weiter stilistischer Bandbreite und entspannter Grundstimmung, das neben dem Blues auch andere musikalische Einflüsse vereint. Die Triolian erweist sich, von Gfrerer dynamisch gespielt, als erstaunlich vielseitig, im Standard-Tuning

Technische Unterstützung leistete Eric Spitzer-Marlyn am Mischpult als Experte für Gitarrensounds, gemastert wurden die Aufnahmen von Kevin Nix passenderweise in Memphis, Tennessee. Herausgekommen ist dabei eine gelungene, unaufgeregte Hommage an ein (fast) vergessenes Instrument: Musik mit traditionellen Wurzeln, dargeboten in zeitgemäßem Klanggewand. ■

## DISKOGRAPHIE (Solo-Alben)

**Gottfried David Gfrerer** (1996)  
**Stainless Steel** (1998)  
**Scoop & Run** (2009)  
**Polychrome** (2018)

## ONLINE INFO

[www.gottfriedgfrerer.at](http://www.gottfriedgfrerer.at)

